

Wohnen im Alter - Kooperative Partnerschaften von Wohnungsanbietern und Betreuungsdiensten

Betreuungsdienstleister stellen sich vor

Arbeiterwohlfahrt, Landesarbeitsgemeinschaft Nordrhein-Westfalen

Die Arbeiterwohlfahrt ist in Nordrhein-Westfalen in vier Bezirksverbänden organisiert und umfasst in der regionalen Struktur mehr als 50 Kreisverbände und über 1.000 Ortsvereine.

Die Arbeiterwohlfahrt ist als sozialpolitischer Verband auf allen Gebieten der Freien Wohlfahrtspflege tätig und zählt zu den Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege in Nordrhein-Westfalen.

In NRW ist die AWO u.a. Trägerin von ca. 100 Altenpflegeeinrichtungen, unterschiedlichen Altenwohnungen/-wohnanlagen/Altenwohnhäusern, Ambulanten Diensten (z.B. Sozialstationen, Essen auf Rädern), Beratungsdiensten (Seniorenbüros, allgemeine Sozialberatung) und Begegnungsstätten (z. B. Altenclubs die in der Regel bei den Ortsvereinen angesiedelt sind).

Die Arbeiterwohlfahrt ist nicht nur an der Sicherung des existierenden Bestandes an Immobilien interessiert, sondern investiert auch ständig neu, wenn der örtliche Bedarf für ein Angebot der Arbeiterwohlfahrt besteht. Bei Neueinrichtungen ist nach den neuen Regelungen des Landespflegegesetzes NRW ein Trend zu den sogenannten Investoren/Betreibermodellen festzustellen.

Ausgehend von den wissenschaftlichen Erkenntnissen über die Bedürfnisse alter Menschen und die intensiven Befragungen unseres Klientels richten sich unsere Angebote an diese Zielgruppen auf folgende Punkte aus:

- Erhalt einer größtmöglichen Normalität des alltäglichen Lebens/Wohnumfeldes
- Schaffung einer größtmöglichen Sicherheit aus Sicht der alten Menschen bezüglich Betreuung und Pflege
- schnelle und professionelle Hilfe
- wenig Bürokratie bei der Organisation der Hilfeleistungen.

Daraus ergeben sich folgende Ziele für die Arbeit vor Ort:

- Aufrechterhaltung eines selbstbestimmten, selbstständigen Wohnens auch im Alter
- Vernetzung und Kooperation zur Sicherung des Verbleibs alter Menschen im Quartier
- Sicherung von Qualität und vereinbarten Standards in der Leistungserbringung
- Verbindung von ehrenamtlichem, bürgerschaftlichem Engagement mit Professionalität bei der sozialen Dienstleistungserbringung.

Die Arbeiterwohlfahrt hat in der Vergangenheit Bauträger bei der Neuschaffung von Angeboten für die unterschiedlichen Zielgruppen beraten, sie berät weiterhin auch Nutzer bezüglich einer Wohnungsanpassung (z.B. nach SGB XI) und sie versucht, ehrenamtliches, bürgerschaftliches Engagement mit der Professionalität sozialer Dienstleistungserbringung zu verbinden.

Die Arbeiterwohlfahrt hat ein großes Interesse an Kooperationen mit Trägern aus der Wohnungswirtschaft, insbesondere bei den neuen Modellen der Wohnversorgung, wie

- Betreutes Wohnen / Servicewohnen
- Altenwohngemeinschaften
- quartiersbezogene generationsübergreifende Wohnmodelle.

Nähere Informationen erhalten Interessenten über die jeweiligen Internetauftritte der Bezirksverbände der AWO in NRW

www.awo-mittelrhein.de

www.awo-nr.de

www.awo-owl.de

www.awo-ww.de

Klaus Ingo Giercke
Dipl. Päd., Dipl. Soz.
Geschäftsbereichsleiter
Sozial- und Spitzenverbandsarbeit
Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband Mittelrhein
Rhonestr. 2a
50765 Köln
Klaus-Ingo.Giercke@awo-mittelrhein.de